

LESEPROBE

LIGHT KEEPER

Bibellesen mit Plan
- für junge Leute

BAND 5

CSV

LIGHT KEEPER

Bibellesen mit Plan – für junge Leute

Der LightKeeper ist eine vielseitige Bibellese (nicht nur) für junge Leute, die jeden Tag Impulse für das Glaubensleben gibt. Der LightKeeper umfasst insgesamt 6 Bände und führt durch die ganze Bibel.

Der Lightkeeper bietet für jeden Tag ...

- eine einfache und doch tief gehende Bibeltext-Erläuterung
- vertiefende Fragen (mit Lösungen im Anhang)
- einen Denkanstoß für das Christenleben

... außerdem ...

- viele Wort- und Sacherklärungen
- Sondertexte und Karten
- Stichwortverzeichnis
- biblische Rätsel
- Short Storys zum Nachdenken

Jeder Band enthält die Bibellese für ein ganzes Jahr, ist aber nicht an ein bestimmtes Kalenderjahr gebunden.

Ideal für alle (jungen Leute), die die Bibel besser kennen lernen wollen.

Ein Band: **10,80 €**

Paketpreis!

Band 1-6: **49,90 €**

Christliche Schriftenverbreitung

An der Schloßfabrik 30 • 42490 Hückeswagen

Telefon 02192-92100 • Fax -921023

info@csv-verlag.de • www.csv-verlag.de



Der Prophet Obadja



Daten & Fakten

Schreiber: Obadja

Entstehungszeit: Unbekannt

Ort der Abfassung: Unbekannt

Adressaten: Das Volk Israel

Thema: Edom wird gerichtet, Israel gerettet

Besonderheiten: Das kürzeste Buch im Alten Testament

**Und es werden Retter auf
den Berg Zion ziehen, um
das Gebirge Esaus zu richten.**

Obadja 21

Gliederung

Verse 1 bis 9:

Das Strafgericht Edoms

Verse 10 bis 14:

Die Schuld Edoms

Verse 15 bis 21:

Die Rettung Israels

© fotolia



Infos zum Bibelbuch

Entstehung

Obadja zählt zu den Personen, von denen wir nur ihren Namen und ihre Botschaft kennen. Sein Name bedeutet „Knecht des HERRN“. Wenn uns der gleiche Name an anderer Stelle in der Bibel begegnet, handelt es sich nicht um dieselbe Person.

Die Entstehungszeit des Buchs lässt sich nicht eindeutig bestimmen: Die Beschreibung der Niederlage Israels in Vers 11 könnte sich auf die Zerstörung Jerusalems im Jahr 586 v. Chr. beziehen. Weiterhin könnte man das hier vorhergesagte Strafgericht über Edom mit der Verwüstung Edoms durch die Babylonier wenige Jahre nach der Zerstörung Jerusalems in Verbindung bringen. Wenn beides zutrifft, würde dies auf einen Zeitpunkt der Niederschrift kurz nach 586 v. Chr. hinweisen.

Bild: Die verlassene Felsenstadt Petra im heutigen Jordanien war in der Antike Hauptstadt des Nabatäer-Reichs. Vielleicht handelt es sich um die edomitische Stadt, die in 2. Könige 14,7 als Sela („Fels“, „Stein“) bezeichnet wird.

Inhalt

Obadja kündigt in seiner kurzen Weissagung Gottes Gericht über Edom an. Wir erhalten in seinem Buch detaillierte Auskunft über die beiden Gründe für das Gericht: Der Hochmut der Edomiter sowie ihre Schadenfreude und Grausamkeit gegenüber ihrem Brudervolk Israel. Gleichzeitig verspricht Gott, dass er sein Volk Israel retten wird.

Und heute?

Obadjas Botschaft warnt dich vor Überheblichkeit und Herzlosigkeit gegenüber deinen Mitmenschen, insbesondere wenn es um deine Brüder und Schwestern in Christus geht. Gleichzeitig lernst du beim Lesen des kurzen Prophetenbuchs, dass Gott sein Volk nicht im Stich lässt.



Schadenfreude ist auch eine Freude? Schadenfreude ist Sünde!



Hochmut kommt vor dem Fall – wusstest du, dass dieses Sprichwort aus der Bibel stammt? Wie wahr es ist, zeigt die Geschichte der Edomiter. Durch den Propheten Obadja bringt Gott hier ihren Hochmut ans Licht. Sie halten sich für unbesiegbar und gehen in ihrer Arroganz so weit, sogar ihr Brudervolk, das Volk Israel, zu bekämpfen und sich damit gegen Gott selbst zu stellen. Dass ihre eigene Kraft und Weisheit genau von diesem Gott kommt, haben die Edomiter aus den Augen verloren.

Auf den überheblichen Höhenflug würde jetzt der tiefe Fall folgen. Sie würden alles verlieren: Besitz **6**, Freunde **7**, Weisheit **8** und letztlich ihren Mut und ihr übersteigertes Selbstvertrauen **9**. Von Edom würde weniger übrig bleiben als von einem ausgeraubten Haus oder einem abgeernteten Weinberg.

Mach's besser nicht so wie Edom. Hältst du dich für besser und wichtiger als andere? Willst du deinen Mitmenschen haushoch überlegen sein? Bleib am Boden und entwickle deine Fähigkeiten – mit Gott!



1: Wodurch ist Edom verführt worden?

2: Wo steht in der Bibel, dass Hochmut vor dem Fall kommt?
Tipp: Ziemlich genau in der Mitte des Buchs der Sprüche.



i Edom (bedeutet „rot“):

So wurden Esau und seine Nachkommen genannt, weil Esau für ein (rotes) Linsengericht sein Erstgeburtsrecht verkauft hat. Das Volk Israel (Nachkommen Jakobs) und das Volk Edom (Nachkommen Esaus) waren also verbrüdete Völker. Die Edomiter wohnten im Gebirge Seir, im Südwesten Israels.



Was ist dein Motto:
„Selbstverwirklichung im Glauben
an dich selbst“ oder „Selbsthingabe
im Glauben an Gott“?



Die Edomiter freuen sich, dass das Volk Israel angegriffen und besiegt wird. Aber nicht nur das: Sie nutzen die Situation grausam aus, um ihre geschwächten Brüder zu berauben und über die Flüchtlinge herzufallen. Damit ist das Maß voll: Acht Vergehen muss Gott den Edomitern vorwerfen. Was sie gesät haben, müssen sie nun ernten **15**.

Wie ist wohl diese Schadenfreude und Grausamkeit in ihren Herzen aufgekommen? War da vielleicht noch ein alter Neid auf die Nachkommen Jakobs, weil Isaak vor langer Zeit Jakob und nicht ihren Stammvater Esau gesegnet hatte? Neid ist oft ein Grund für Schadenfreude!

Das kann dir schnell genauso gehen. Stell dir vor: Jemand, den du kennst, ist reich geworden. Vielleicht hat er sich seinen Reichtum sogar unrechtmäßig ange-

eignet. Wenn du so darüber nachdenkst, wirst du leicht ein bisschen neidisch, oder? Wenn ihm dann ein Unglück passiert – was denkst du dann? Ist da nicht doch Schadenfreude? Solche Gedanken machen dich nicht glücklich. Überlass den anderen lieber ganz Gott.



3: Wo stehen die acht Dinge, die Edom nicht hätte tun sollen?

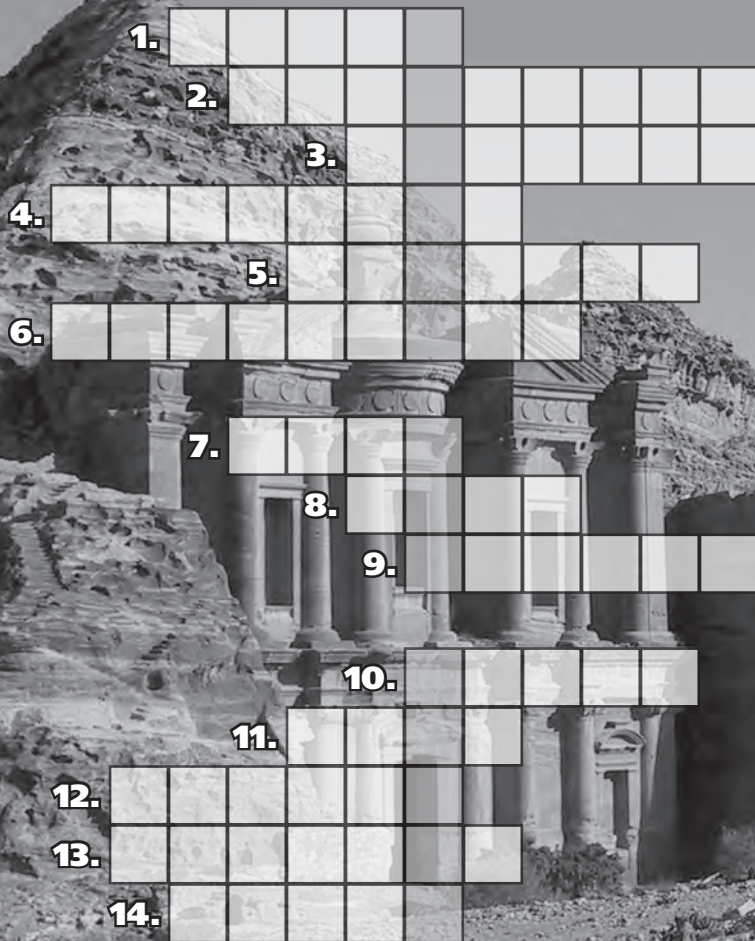


Ende



„Freue dich nicht über den Fall
deines Feindes“ (Sprüche 24,17)!

Bei Obadja ist das einzige Thema das Volk Edom. Die Geschichte Esaus und seiner Nachkommen steht zu Israel in einer einzigartigen Beziehung. Immer wieder wurde Edom Anlass zum Leid für das Volk Gottes. In diesem Rätsel soll es besonders um Esau und seine Nachkommen gehen.



Die grau hinterlegten Kästchen verraten dir, von oben nach unten gelesen, die Bedeutung des Prophetennamens. Übertrage diese in das Jahresrätsel auf Seite 462.

Was sagt die Bibel über Esau?

- 1.** Wer hatte Esau lieber als Jakob (1. Mose 25)?
- 2.** Gott sagte schon vor der Geburt über Esau: Der Ältere wird dem ... dienen. (1. Mose 25)
- 3.** Wie viel Jahre war Isaak alt, als Esau und Jakob geboren wurden? ... (1. Mose 25).
- 4.** Esau war... (1. Mose 25).
- 5.** Gott musste von Esau sagen, dass er ihn ... hat (Maleachi 1,3).
- 6.** Edom ist unter den Völkern ... (Obadja).

- 7.** Mose wollte mit seinem Volk durch das ... von Edom ziehen, aber Edom erlaubte es nicht (4. Mose 20).
- 8.** Esau (Edom) wohnte auf dem Gebirge ... (1. Mose 36).
- 9.** Welcher König hatte viele fremde/ausländische Frauen, darunter auch edomitische Frauen (1. Könige 11)?

- 10.** Wie hieß der Widersacher/Feind Salomos, der ein Edomiter war (1. Könige 11)?
- 11.** Wie hieß der Edomiter, der Aufseher über die Hirten Sauls war (1. Samuel 21)?
- 12.** David hatte Gold und ... von den Edomitern genommen (1. Chronika 18).
- 13.** Das ... wird in Zukunft auf Edom herabfahren (Jesaja 34,5).
- 14.** Die Königsherrschaft wird am Ende dem ... gehören (Obadja).

Einfach losfliegen?

In dem Kalender „Die 365 dümmsten Dinge, die jemals gesagt wurden“, findet sich folgendes interessante Zitat aus einer Zeitschriftenanzeige: „Wenn Sie unseren Kurs ‚Fliegen lernen in sechs leichten Lektionen‘ gekauft haben, entschuldigen Sie bitte jede Unannehmlichkeit, die dadurch entstanden sein könnte, dass wir das letzte Kapitel ‚Wie Sie Ihr Flugzeug sicher landen‘ nicht beigefügt haben. Senden Sie uns bitte Namen und Adresse, und wir werden Ihnen das letzte Kapitel postwendend zusenden.“

Das Zitat schließt mit den Worten: „Auch Anfragen von Erben werden berücksichtigt.“ Spätestens hier wird deutlich, dass es sich nur um einen makabren Scherz gehandelt hat. Wir können uns nämlich keinen Piloten – wie unerfahren auch immer – vorstellen, der mit einem Luftfahrzeug startet, ohne zu wissen, wie er wieder landen soll.

Andererseits gibt es sehr wohl viele Menschen, die durch das Leben „fliegen“,

ohne sich Gedanken darüber zu machen, wo und wie sie einmal endgültig „landen“ werden. Solche Menschen können zwar geltend machen, dass sie für ihre Geburt, den Beginn des „Lebensfluges“, nicht verantwortlich sind. Und doch wäre es sehr kurzsichtig, so zu denken wie ein Student, der sagte: „Ich denke nicht über Dinge nach, die noch gar nicht eingetroffen sind. Und der Tod ist noch weit entfernt.“ Denn für die „Landung“ und für das Danach müssen wir rechtzeitig Vorbereitungen treffen.

Gott fordert uns auf, das Ende zu bedenken. Und das nicht nur, damit es im Jenseits keine bestürzende Überraschung für uns gibt, sondern auch, weil er uns auf unserem ganzen „Lebensflug“ zielgerichtet und zu unserem Segen leiten will.



Der Prophet Jona



Daten & Fakten

Schreiber: Sehr wahrscheinlich Jona

Entstehungszeit: Zur Zeit Jerobeams II.
um 793 bis 753 v. Chr.

Ort der Abfassung: Unbekannt

Adressaten: Keine besonderen

Thema: Gottes Barmherzigkeit und Geduld – mit den Menschen von Ninive und mit Jona

Besonderheiten: Außergewöhnlich viele Wunder in einem so kurzen Bibelbuch

Ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langsam zum Zorn und groß an Güte.

Jona 4,2

Gliederung

Kapitel 1:

Jona erhält einen Auftrag von Gott und flieht.

Kapitel 2:

Jona im Bauch des Fisches

Kapitel 3:

Jona erhält den zweiten Auftrag.

Kapitel 4:

Jonas Missmut und Gottes Gnade

Entstehung

Der jüdische Prophet Jona erhält den Auftrag, den Bewohnern von Ninive Gericht anzukündigen, weil sie in der Sünde leben.

Aber Jona verachtet die Menschen dieser Stadt, da sie keine Israeliten, sondern Feinde des Volkes Gottes sind. Er will sie nicht vor dem Gericht warnen, aus lauter Angst, sie könnten Buße tun und somit dem Gericht entgehen. Jona flieht.

Doch Gott holt seinen Knecht ein und erneuert seinen Auftrag. Daraufhin predigt Jona in dieser großen Stadt. Die Niniviten tun Buße, und Jona hat schon wieder Mühe mit seinem Gott, der so gnädig zu den Heiden ist.



**Gott erreicht immer sein Ziel –
ihm stehen alle Mittel
zur Verfügung.**

Inhalt

Das Buch Jona schildert Gott auf eine besondere Art. Er ist barmherzig, gütig, mitleidig, einfach gut. Und das nicht nur gegenüber seinem Volk Israel, sondern gegenüber allen Menschen.

Prophetisch kannst du die Person und das Verhalten Jonas auf die Geschichte Israels deuten, das als Zeuge für Gott versagt hat, aber in der Zukunft noch einmal die Botschaft Gottes zu allen Völkern tragen wird. In der Person Jonas siehst du einen Hinweis auf den Tod und die Auferstehung des Herrn Jesus.

Und heute?

Schon viele Christen haben beim Lesen des Jona-Buchs festgestellt, dass es wie ein Spiegel für ihr eigenes Leben wirkt. Denn Jona war ein Mensch wie du und ich mit der kompletten Bandbreite von Gefühlen: Angst, Neid, Freude, Trauer ...

Doch der Gott Jonas ist immer noch derselbe. Er liebt dich. Er geht dir nach, wenn du weglaufen willst – und holt dich wieder ein! Er gibt dir eine neue Chance. Nutze sie!



**Gottes Auftrag ausführen
macht glücklich – ihn ignorieren
schafft Lebensprobleme!**

21. Dezember

Jona 1,1-16

Wie peinlich ...



Gottes Willen zu erkennen ist nicht immer einfach. Vielleicht denkst du, dass alles geritzt wäre, wenn du nur wüsstest, was Gott von dir will – wenn du eben einen so glasklaren Auftrag wie Jona hättest. Doch was geschieht, wenn dir klar wird, dass du etwas tun sollst, was dir überhaupt nicht gefällt? Bist du dann wirklich gehorsam?

Gottes Auftrag behagt Jona nicht. Das Schiff steht abfahrbereit – zahlen, einsteigen, und ab geht die Post: Jona flieht **1-3!**

Vor Gott davonlaufen? Das funktioniert nicht! Gott holt Jona ein. Er schickt einen Sturm, der die Seeleute zur Verzweiflung bringt. Jona muss sich einige peinliche Fragen gefallen lassen. Gott spricht durch das damals übliche Los: Jona ist die Ursache der ganzen Katastrophe **4-10**.

© hermeta

Stell dir vor, du führst Gottes Willen nicht aus und wirst vor Ungläubigen bloßgestellt wie Jona. Wäre das nicht furchtbar peinlich? Und wie stündest du dann erst vor deinem Gott!?



- 1: Wie oft steht in den Versen **3-7**, dass Jona hinabging oder hinabstieg?
- 2: Warum weckt der Obersteuermann Jona?
- 3: Was bewirkt die ganze Seenotgeschichte bei den Seeleuten?



Lernen von Jona (1)

- Die Flucht vor Gott ist immer ein Weg, der von Gott wegführt **3**.
- Ein solcher Weg „kostet“ etwas **3**.
- Wenn wir „einschlafen“ und Ungläubige uns aufwecken müssen, ist das peinlich **6-10**.



Jona betet nicht, als er den Auftrag Gottes empfängt.

Wir lesen auch nichts von einem Gebet während seiner abenteuerlichen Fahrt nach Tarsis. Endlich! Im Bauch des Fisches, am absoluten Tiefpunkt angekommen, wendet sich der Prophet an seinen Gott.

Jona begreift, dass Gott hinter allem steht. Er spricht davon, dass der HERR ihn ins Meer geworfen hat **4**, obwohl das, vordergründig betrachtet, die Seeleute getan hatten (Kapitel 1,15). Doch gerade dieses Wissen, dass er in Gottes Hand steht und nicht ein Spielball der Umstände ist, gibt ihm Frieden und Zuversicht. Er ist sich sicher, dass er einmal seine Gelübde einlösen und Gott öffentlich preisen wird **10**.

Pflege ein intensives Gebetsleben, und sieh hinter den Wechselfällen des Lebens die gute Hand Gottes!



4: Was geschieht, als Jona anerkennt, dass nur bei dem HERRN Rettung zu finden ist?

5: Welche Aussage Jonas erinnert dich besonders an Verse in den Psalmen, die auf den Herrn Jesus hinweisen? Lies zum Beispiel Psalm 69,2-3.



Lernen von Jona (2)

- Jona kannte Gott und sein Wort, das zeigt sein Gebet. Es enthält viele Formulierungen, die ähnlich in den Psalmen zu finden sind.
- Du darfst in der Not zu Gott rufen – aber nicht nur dann!

23. Dezember

Jona
3,1-10

Die
Chance



Jona wird nicht entlassen. Im Gegenteil: Gott schickt seinen Propheten ein zweites Mal nach Ninive. Diesmal geht Jona **1-4**.

Die Botschaft Jonas ist keine „gute Botschaft“. Er kündigt der Stadt Strafe an. Strafe für ihre Sünden. Gott will Ninive vollständig zerstören. Doch die Formulierung „noch vierzig Tage“ gibt Hoffnung. Gott gewährt ihnen eine Frist. Die Menschen von Ninive nutzen sie. Wer weiß? Vielleicht würde Gott ja gnädig sein! Gott sieht die Buße der Bewohner von Ninive – und führt das Gericht nicht aus! Das ist Gnade, völlig unverdient.

Den Menschen heute bietet Gott die ewige Errettung ihrer unsterblichen Seele an, ebenfalls völlig unverdient.



6: Woran wird die Größe der Stadt Ninive deutlich?

7: Wie reagieren die Menschen von Ninive auf Jonas Predigt?

8: Warum führt Gott das angekündigte Gericht nicht aus?



Wie kann Gott etwas „gereuen“?

Wenn in der Bibel steht, dass Gott etwas „gereut“, dann bedeutet das natürlich nicht, dass sein Plan durchkreuzt worden wäre. Und schon gar nicht, dass Gott einen Fehler gemacht hat. Unmöglich!

Es bedeutet, dass er in seinen *Wegen* mit den Menschen seine ursprüngliche Absicht nicht umsetzt, weil sich das Verhalten der Menschen verändert hat. Das kann sowohl zum Gutem (wie bei Ninive) als auch zum Schlechten für die Menschen sein (siehe 1. Mose 6,6-7).





Warum ist Jona zornig?

Weil die Menschen von Ninive Buße tun? Weil Gott sein Gericht an diesen Menschen nicht ausführt? Weil seine (Jonas) Ankündigung nicht eintrifft?

Was denkst du von Menschen, die offen in der Sünde leben oder den Gläubigen feindlich gesinnt sind? Betest du für sie? Setzt du alle Hebel in Bewegung, sie mit dem Herrn Jesus bekannt zu machen? Oder beobachtest du sie aus der Ferne wie Jona Ninive aus seiner Hütte **5** und denkst ...

Gott macht Jona klar, wie viel in seinem eigenen Leben unverdient ist und wie egoistisch er denkt. Offensichtlich hat Jona das verstanden, denn er lässt Gott schließlich das letzte Wort. – Was lernst du?



9: Was „bestellt“ Gott, um Jona Anschauungsunterricht zu geben?

10: Was nennt Gott als Grund für seine Barmherzigkeit gegenüber Ninive **11**?



Die geheime Schrift

Obwohl das Buch Jona recht kurz ist, erfährst du doch viele Einzelheiten über den Propheten und seine Geschichte. Die Geheimschrift läßt sich durch Lösen der Begriffe leicht entschlüsseln. (ä=ae u.s.w.) Am Ende ergibt sich ein Lösungssatz aus der richtigen Reihenfolge der nummerierten Buchstaben. Übertrage ihn in das Jahresrätsel auf Seite 462.

- 1 Jona hatte einen Auftrag von Gott. Wohin sollte er gehen?
- 2 Welches Transportmittel benutzte Jona auf seiner Flucht zuerst?
- 3 Was sandte Gott, als Jona auf dem Schiff war?
- 4 Wer hatte Schuld am Sturm auf dem Meer?
- 5 Was tat Jona im Schiff während des Sturmes?
- 6 Welche Nationalität hat Jona?
Von welchem Volk stammt er ab?
- 7 Was sandte Gott, als Jona ins Meer geworfen wurde?
- 8 Was tat Jona im Bauch des Fisches?
- 9 Wieviele Tage war Jona im Bauch des Fisches?
- 10 Wieviele Male gebot Gott Jona, nach Ninive zu gehen?
- 11 Wieviele Tage gibt Gott durch Jona den Bewohnern Ninives als Frist zur Umkehr?
- 12 Was wurde Jona innerlich, als Gott Gnade über Ninive aussprach?
- 13 Jona wünschte sich wegen Gottes Güte das Gegenteil von „zu leben“:
- 14 Was sandte Gott Jona als „Zerstörer“ seines „Schattenspenders“?
- 15 Aus welcher Richtung kam der Wind, den Gott bestellte?
- 16 Von welcher Generationsgruppe gab es wahrscheinlich mehr als 120.000 in Ninive?

Jona und der große Fisch

Von all den Geschichten in der Bibel ist der Bericht von Jona und dem Wal diejenige, die die Leute am schwersten schlucken können. Für Skeptiker ist es ein Fest, sich über den Bericht von einem Mann lustig zu machen, der von einem Wal verschluckt wurde und in der Lage war, nach drei Tagen und drei Nächten in solcher Umgebung davon zu berichten.

In dem Versuch, die scheinbaren Unwahrscheinlichkeiten der Geschichte zu vermeiden, behaupten einige, diese Geschichte sei niemals wörtlich gemeint gewesen, sondern als Allegorie zu verstehen. Wie soll man also mit der Geschichte umgehen?

Das Problem damit, Jona als Allegorie zu betrachten, besteht darin, dass die Bibel ihn nirgends so behandelt. Die Geschichte selbst ist als historische Erzählung geschrieben, mit absolut keinem Hinweis darauf, dass sie als Mythe oder Allegorie beabsichtigt wäre.

2. Könige 14,25 spricht von Jona als historischer Figur. Jesus selbst behandelt Jona als historisch, wenn er erzählt, dass Jona ein Prophet war, dessen Predigten das Volk von Ninive dazu brachte, Buße zu tun. [...]

Die erste zu behandelnde Tatsache ist, dass die hebräischen und griechischen Wörter, die mit „Wal“ übersetzt wurden, eigentlich „großer Fisch“ bedeuten. Es gibt bestimmte Arten von Walen und Haien, die vollkommen in der Lage sind, einen ganzen Mann zu verschlucken, einschließlich des Walhais, des Weißen Hais und des Pottwals. Von diesen gigantischen Säugetieren ist bekannt, dass sie ganze Tiere geschluckt haben, die größer waren als Menschen. Es könnte ein Wal gewesen sein, der Jona verschluckte, aber die Bibel hat über die Spezies keine Einzelheiten angegeben.

Das zweite Problem betrifft Jonas Aufenthalt in dem „großen Fisch“. Es ist bekannt, dass ein Mann namens James Bartley einen und einen halben Tag im Bauch eines Wals überlebte, bevor er gerettet wurde. Die Anatomie dieser Säugetiere bietet ausreichend Sauerstoff, um ein Überleben zu ermöglichen.

© Christliche Literatur-Verbreitung Bielefeld, aus: „Das kann ich nicht glauben“ von J. McDowell, mit freundlicher Genehmigung

Antworten: Obadja, Jona

Der Prophet Obadja

1: Edom wurde durch seinen Übermut verführt **3**.

2: Sprüche 16,18.

3: Verse **12-14**.



Der Prophet Jona

1: Dreimal heißt es „Jona ging (oder stieg) hinab“: Vers **3** (2x) und Vers **5**.

2: Jona soll, wie die Seeleute, zu seinem Gott beten **6**.

3: Sie, bisher Götzendiener, bekommen Ehrfurcht vor dem wahren Gott und beten ihn an **16**.

4: Der HERR befiehlt dem Fisch, Jona auszuspeien **11**.

5: Verse **4-7**.

6: Jona braucht, um Ninive zu „erlaufen“, drei Tage **3**.

7: Sie glauben Gott, tun Buße und zeigen dies durch Fasten und das Tragen von Sacktuch **5-8**.

8: Weil er sieht, dass sie von ihren bösen Wegen umgekehrt sind **10**.

9: Gott bestellt einen Wunderbaum **6**, einen Wurm **7** und einen schwülen Ostwind **8**.

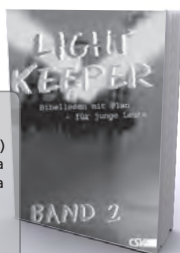
10: Die 120.000 kleinen Kinder und die Menge Vieh.

Lukas
3. Mose
Jeremia
Klagelieder
Galater
Epheser
Philipper
Kolosser
Esra
Nehemia
Esther
Haggai
Sacharja
Maleachi



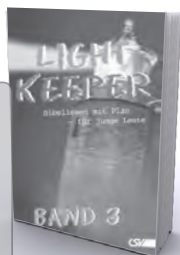
512 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.930

4. Mose
Johannes
Psalmen (1)
1. Chronika
2. Chronika
Prediger
Jakobus
Daniel
Offenbarung



496 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.931

Apostelgeschichte
5. Mose
Hiob
Judas
Hosea
1. Samuel
2. Samuel
1. Petrus
2. Petrus
Psalmen (3)



496 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.932

Christliche Schriftenverbreitung

Markus
Josua
Richter
Ruth
1. Johannes
2. Johannes
3. Johannes
Hesekiel
1. Korinther
2. Korinther
Psalmen (4)
Psalmen (5)



496 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.933

Matthäus
Jesaja
1. Timotheus
2. Timotheus
Titus
Philemon
Hohelied
1. Mose
Psalmen (2)
Joel
Amos
Obadja
Jona
Micha



512 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.934

2. Mose
Römer
Sprüche
1. Könige
2. Könige
1. Thessalonicher
2. Thessalonicher
Nahum
Habakuk
Zephanja
Hebräer



496 Seiten • Preis: 10,80 €
Bestell-Nr. C 257.935

LIGHT KEEPER

Das Bibellese-Buch für jeden Tag

BAND 1

LUKAS
3. MOSE
JEREMIA
KLAGELIEDER
GALATER
EPHESER
PHILIPPER
KOLOSSER
ESRA
NEHEMIA
ESTHER
HAGGAI
SACHARJA
MALEACHI

BAND 2

4. MOSE
JOHANNES
PSALMEN (1)
1. CHRONIKA
2. CHRONIKA
PREDIGER
JAKOBUS
DANIEL
OFFENBARUNG

BAND 3

APOSTELGESCHICHTE
5. MOSE
HIOB
JUDAS
HOSEA
1. SAMUEL
2. SAMUEL
1. PETRUS
2. PETRUS
PSALMEN (3)

BAND 5

MATTHÄUS
JESAJA
1. TIMOTHEUS
2. TIMOTHEUS
TITUS
PHILEMON
HOHELIED
1. MOSE
PSALMEN (2)
JOEL
AMOS
OBADJA
JONA
MICHA

BAND 4

MARKUS
JOSUA
RICHTER
RUTH
1. JOHANNES
2. JOHANNES
3. JOHANNES
HESEKIEL
1. KORINTHNER
2. KORINTHNER
PSALMEN (4)
PSALMEN (5)

BAND 6

2. MOSE
RÖMER
SPRÜCHE
1. KÖNIGE
2. KÖNIGE
1. THESSALONICHER
2. THESSALONICHER
NAHUM
HABAKUK
ZEPHANJA
HEBRÄER